

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0638/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.02.2012 Verfasser: Dez. III / FB 61/72												
Erneuerung von Bushaltestellen 2012 1. Vaalser Straße, Haltestelle 'Kuckelkorn' stadtauswärts 2. Jülicher Straße, Haltestelle 'Blücherplatz' stadtauswärts 3. Von-Coels-Straße, Haltestelle 'Karlstraße' stadtauswärts													
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>06.03.2012</td> <td>B 2</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>18.04.2012</td> <td>B 0</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>26.04.2012</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	06.03.2012	B 2	Anhörung/Empfehlung	18.04.2012	B 0	Anhörung/Empfehlung	26.04.2012	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz											
06.03.2012	B 2	Anhörung/Empfehlung											
18.04.2012	B 0	Anhörung/Empfehlung											
26.04.2012	MA	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Erneuerung der Busfahrbahnen an folgenden Bushaltestellen zu beschließen:

1. Vaalser Straße, Haltestelle "Kuckelkorn" stadtauswärts
2. Jülicher Straße, Haltestelle "Blücherplatz" stadtauswärts

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Erneuerung der Busfahrbahn an folgender Bushaltestelle zu beschließen:

3. Von-Coels-Straße, Haltestelle "Karlstraße" stadtauswärts

Der Mobilitätsausschuss beschließt, die Erneuerung der Busfahrbahnen an folgenden Bushaltestellen durchzuführen:

1. Vaalser Straße, Haltestelle "Kuckelkorn" stadtauswärts
2. Jülicher Straße, Haltestelle "Blücherplatz" stadtauswärts
3. Von-Coels-Straße, Haltestelle "Karlstraße" stadtauswärts

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz	fortgeschriebener	Ansatz	fortgeschriebener	Gesamtbed arf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	2012	Ansatz 2012	2013 ff.	Ansatz 2013 ff.		
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000
Ergebnis	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz	fortgeschriebener	Ansatz	fortgeschriebener	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	2012	Ansatz 2012	2013 ff.	Ansatz 2013 ff.		
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die vorgenannten Bushaltestellen haben in den Haltebereichen der Busse Oberflächen aus Asphalt, Beton und Betonpflaster. Diese weisen erhebliche Schäden in Form von stark ausgefahrenen Spurrinnen und Verformungen auf, verursacht durch die hohen Radlasten und die extrem großen Schubbeanspruchungen bei Brems- und Anfahrvorgängen des Busverkehrs. Bei der Haltestelle Kuckelkorn liegen die einzelnen Betonplatten mittlerweile lose, hier sind die Plattenübergänge höhenmäßig stark gegeneinander verschoben.

Zur Sanierung der Busfahrbahnen ist daher beabsichtigt, diese Bereiche mit Fließbeton zu befestigen, um eine erhöhte Tragfähigkeit zu erreichen und gleichzeitig Spurrinnen und Fahrbahnverformungen längerfristig zu unterbinden.

Im Hinblick auf eine behindertengerechte Gestaltung der Haltestellen und zur Verbesserung der Ein- und Ausstiegsbedingungen werden taktile Elemente in angrenzenden Warteflächen sowie die bewährten Formbordsteine eingebaut. Letzteres geschieht jedoch nur dort, wo eine höhenmäßige Anpassung möglich ist.

Um bei der Haltestelle Karlstraße eine bessere Anfahrbarkeit der Busse zu gewährleisten, wird unmittelbar hinter der Einmündung Rödgerbachstraße die vorspringende Gehwegkante zurückgebaut. Dadurch ist hier eine Verkürzung der Haltefläche auf ca. 30 m möglich,

Mittel für die Umbaukosten aller aufgeführten Busfahrbahnen im Stadtgebiet Aachen stehen in Höhe von 60.000,00 € beim PSP-Element 5-120102-800-00400-300-1 78520000 "Erneuerung Bushaltestellen -J-" für das Jahr 2012 zur Verfügung, müssen jedoch noch freigegeben werden. Hierzu bedarf es der Rechtskraft der Haushaltssatzung.

Die Bauzeit für alle Haltestellen beträgt ca. 40 Arbeitstage. Es ist geplant, die Bauarbeiten im Sommer 2012 durchzuführen.

Die vorgenannten Maßnahmen unterliegen nicht der Beitragspflicht gemäß § 8 KAG NW in Verbindung mit der städtischen Beitragssatzung.

Anlage/n:

Lagepläne